

	<p>Objekt: Intaglio mit männlichem Porträt mit Diadem (Herrscher?), 17.-1. Hälfte 18. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1007</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Chalcedon zeigt ein männliches Porträt im Profil nach links. Der Dargestellte trägt einen Brustpanzer, darüber einen Mantel und auf dem Kopf eine Art Binde oder Diadem. Der Hals ist recht lang, der Kopf ist eckig. Das Kinn ist sehr klein, das Karnat hängt zum Hals hin etwas durch. Die Nase ist nach unten hin spitz, die Wange ist rundlich, das kleine Auge sitzt tief im Schädel. Der Dargestellte hat lange Haare, die sehr weit in den Nacken fallen. Diadem/Binde, Panzer und Mantel sowie der gesamte Habitus sprechen dafür, in dem vorliegenden Stück die Darstellung eines antiken Feldherrn oder Imperators (oder eines neuzeitlichen Herrschers in besagtem Habitus) zu erkennen, der aufgrund mangelnder individueller Physiognomie jedoch nicht benennbar ist. [Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Chalcedon
Maße: H. 1,62 cm, B. 1,43 cm, T. 0,36 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1725
wer
wo
[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Schmuck